

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung des KGSt-Portals

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (**AGB**) gelten für die Nutzung der Internet-Plattform unter <http://www.kgst.de> (nachfolgend „KGSt-Portal“). Das KGSt-Portal ist eine Internet-Plattform und wird von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement in Köln (nachfolgend „Betreiber“) bereitgestellt. Der Betreiber stellt den Nutzern die technische Plattform und verschiedene Inhalte zur Verfügung. Das KGSt-Portal bietet im Rahmen des interkommunalen Erfahrungsaustauschs die in Ziffer 4 näher spezifizierten Leistungen.
- 1.2 Nutzer im Sinne dieser AGB ist der Oberbegriff für Mitglieder, Kommunenzugehörige, registrierte Nutzer und Gäste. Nutzer können daher sein:
- Unternehmer,
 - juristische Personen und
 - natürliche Personen, die Rechtsgeschäfte über das KGSt-Portal nicht als Verbraucher abschließen.
- 1.2.1 **Mitglied** ist jedes ordentliche oder korrespondierende Mitglied der KGSt.
- 1.2.2 **Kommunenzugehörige** sind alle Mitarbeiter eines Mitglieds.
- 1.2.3 **Registrierte Nutzer** sind registrierte Gäste. Sie haben die Möglichkeit, lesenden Zugriff auf das KGSt-Portal zu nehmen und hierüber Produkte und Leistungen zu erwerben. Registrierte Nutzer können sich einem Mitglied als Kommunenzugehöriger zuordnen lassen. Die Gleichstellung oder die Freigabe für die Nutzung einzelner Produkte und Leistungen erfolgt nach Einzelfallprüfung durch den Betreiber.
- 1.2.4 **Gäste** sind Nutzer, die nur lesenden Zugriff auf die Teile des KGSt-Portals haben, die keiner Registrierung bedürfen.

2. Qualifikation der Nutzer

- 2.1 Nutzungsberechtigt sind ausschließlich unbeschränkt geschäftsfähige natürliche Personen und juristische Personen.
- 2.2 Die Registrierung einer juristischen Person darf nur von einer vertretungsberechtigten natürlichen Person vorgenommen werden, die namentlich genannt werden muss.
- 2.3 Jeder Nutzer darf sich nur einmal registrieren. Seine Berechtigung zur Nutzung des KGSt-Portals gilt nur für ihn persönlich, sie ist nicht übertragbar.

3. Registrierung/Vertragsschluss

- 3.1 Mit der erfolgreichen Registrierung oder im Rahmen des lesenden Zugriffs als Gast kommt ein Nutzungsvertrag zwischen dem Betreiber und dem Nutzer über die Nutzung des KGSt-Portals unter Geltung dieser AGB zustande.
- 3.2 Die Nutzung des KGSt-Portals mit Ausnahme des lesenden Zugriffs ist ausschließlich Mitgliedern, Kommunenzugehörigen und registrierten Nutzern möglich. Über den Link „Registrieren“ kommt der Nutzer zu der Eingabemaske, in der er online die notwendigen Registrierungsangaben eingeben kann. Das Absenden der Registrierungsangaben stellt das Angebot des Nutzers auf Abschluss des Nutzungsvertrages dar, das der Betreiber annehmen kann, aber nicht annehmen muss. Der Betreiber behält sich das Recht vor, ist aber nicht verpflichtet, alle Angaben des Nutzers auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen. Der Vertrag für die Nutzung des KGSt-Portals kommt erst mit Zugang der entsprechenden Bestätigungs-E-Mail des Betreibers an den Nutzer und dessen Anklicken auf den Freischaltungslink zustande (Annahme).

- 3.3 Die E-Mail-Adresse dient der Identifizierung und der persönlichen Kennzeichnung des Nutzers. Die E-Mail-Adresse darf nicht rechtswidrig (z.B. Verstoß gegen Urheber- oder Markenrechte), beleidigend oder anstößig sein.
- 3.4 Die im Rahmen der Registrierung abgefragten Daten sind vollständig und korrekt anzugeben. Der Nutzer ist verpflichtet, diese Daten (auch E-Mail-Adressen) stets auf dem aktuellen Stand zu halten.

4. Art und Umfang der Leistung des Betreibers

Der Betreiber stellt mit dem KGSt-Portal eine Internet-Plattform zur Verfügung, über die Nutzer die Leistungen des KGSt-Portals entsprechend ihrer Nutzungsrechte abrufen können.

- 4.1 Die Leistungen des Betreibers stellen sich wie folgt dar:
 - 4.1.1 Der Betreiber stellt eigene Arbeitsergebnisse (z. B. Veröffentlichungen, Newsletter, Chefinfos) und die Arbeitsergebnisse von Nutzern und Dritten, teilweise auch gegen Entgelt zur Verfügung.
 - 4.1.2 Der Betreiber bietet die Möglichkeit, sich über eine Suchfunktion über den Leistungsumfang des KGSt-Portals zu informieren.
 - 4.1.3 Der Betreiber bietet den Zugang zu verschiedenen Datenbanken an und die Möglichkeit, diese mit Suchalgorithmen zu bedienen.
 - 4.1.4 Der Betreiber bietet Nutzern die Möglichkeit, eigene Dokumente für das KGSt-Portal zur Verfügung zu stellen. Der Betreiber kann diese Dokumente nach Prüfung einstellen.
 - 4.1.5 Der Betreiber bietet die Möglichkeit, geschlossene Nutzergruppen (Foren) zu bilden.
 - 4.1.6 Der Betreiber kann eine Jobbörse anbieten.
 - 4.1.7 Der Betreiber bietet die Möglichkeit eines Rückrufservices zur Herstellung eines persönlichen Kontaktes. Er hat hier die Wahl, per Rückruf oder per Email einen persönlichen Kontakt zu den vom Nutzer angegebenen Wunschzeiten aufzubauen. Ein Anspruch besteht nicht. Dies gilt auch für die Zeit, in der der Rückruf erfolgt.
 - 4.1.8 Der Betreiber bietet Nutzern einen eigenen Bereich „Mein persönlicher Bereich“. Hier wird der Nutzungsumfang dokumentiert (Profil, Foren, Veranstaltungen, Bestellungen). Jeder Nutzer hat die Möglichkeit, seinen Bereich jederzeit dauerhaft zu löschen.
 - 4.1.9 Der Betreiber bietet Nutzern die Möglichkeit, über das KGSt-Portal die Mitgliedschaft zu beantragen. Diese werden als Mitglied aufgenommen, wenn ein Anspruch gemäß der Satzung der KGSt in der jeweils geltenden Fassung besteht.
 - 4.1.10 Der Betreiber bietet über das KGSt-Portal Produkte und Leistungen (auch Veranstaltungen) an. Hierfür gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Verkauf von KGSt-Produkten und -Leistungen sowie KGSt-Veranstaltungen des Betreibers.

4.2 Die o.a. Leistungen des Betreibers dürfen von folgenden Nutzern in Anspruch genommen werden:

4.2.1 Gäste haben Zugriff auf die Leistungen gemäß:

- Ziffer 4.1.1, soweit die Leistungen im nicht registrierungsbedürftigen Bereich zugänglich sind,
- Ziffer 4.1.2 mit der Ausnahme der Datenbank KIKOS und der Foren.

4.2.2 Registrierte Nutzer haben Zugriff auf die Leistungen gemäß:

- Ziffer 4.1.1,
- Ziffer 4.1.2 mit der Ausnahme der Datenbank KIKOS,
- Ziffer 4.1.3 mit der Ausnahme der Datenbank IKON,
- Ziffer 4.1.4,
- Ziffer 4.1.5, soweit die registrierten Nutzer durch den Betreiber für ein Forum zugeordnet worden sind,
- Ziffern 4.1.6 bis Ziffer 4.1.10.

4.2.3 Kommunenzugehörige und Mitglieder haben Zugriff auf sämtliche Leistungen gemäß Ziffer 4.1.

4.3 Das KGSt-Portal wird unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit angeboten. Eine Verfügbarkeit zu 100 Prozent ist technisch nicht zu realisieren. Der Betreiber bemüht sich jedoch, das KGSt-Portal möglichst konstant verfügbar zu halten. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Machtbereich des Betreibers stehen (Störungen von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfälle etc.), können zu Störungen oder zur vorübergehenden Einstellung des KGSt-Portals führen.

4.4 Der Betreiber ist berechtigt, seinen Service zu erweitern, einzuschränken oder in sonstiger Weise zu ändern. Nach angemessener Vorankündigungsfrist ist er auch berechtigt, den Betrieb des KGSt-Portals einzustellen.

5. Pflichten des Nutzers, Verantwortlichkeit für Inhalte

5.1 Jeder Nutzer ist für den Inhalt der Informationen, die er im Rahmen der Registrierung, in zur Verfügung gestellten Dokumenten und in den Foren bereitstellt, allein verantwortlich, insbesondere für deren Wahrheitsgehalt und rechtliche Unbedenklichkeit. Der Nutzer versichert, dass die von ihm angegebenen Daten der Wahrheit entsprechen. Der Nutzer trägt dafür Sorge, dass die von ihm eingestellten Beiträge nicht gegen diese AGB oder gegen geltendes Recht verstoßen. Verboten sind insbesondere

- urheberrechtlich geschützte Inhalte, wenn keine Berechtigung zur Nutzung vorliegt (z.B. Fotos, zu deren Veröffentlichung im Internet der Fotograf und / oder eine abgebildete Person nicht eingewilligt hat);
- falsche Tatsachenbehauptungen;
- Beiträge, die darauf abzielen, andere Nutzer persönlich anzugreifen oder zu demotivieren;
- rassistische, fremdenfeindliche, diskriminierende oder beleidigende Inhalte;
- pornografische oder nicht jugendfreie Inhalte;
- gewaltdarstellende Inhalte, Verherrlichung krimineller Handlungen;
- Verherrlichung von Drogen oder anderen illegalen Suchtmitteln;
- Setzen von Links auf Seiten, die nicht den gesetzlichen Bestimmungen oder diesen AGB entsprechen;
- Erstellen inhaltsgleicher Beiträge;
- Schildern von "Scheinproblemen", um sinnlose Diskussionen auszulösen;
- Werbung für kommerzielle Webseiten oder sonstige Produkte;
- Beiträge, die nur dem Erhöhen des Beitrags-Zählers dienen.

- 5.2 Die in das KGSt-Portal eingestellten Beiträge und Dokumente sind ausschließlich dem jeweiligen Nutzer zuzuordnen, sie geben nicht die Ansichten des Betreibers wieder. Eine Gewähr für die Richtigkeit oder Effektivität der Beiträge und Ratschläge übernimmt der Betreiber nicht. Jeder Nutzer ist selbst dafür verantwortlich, den Wahrheitsgehalt von Beiträgen kritisch zu prüfen.
- 5.3 Nutzer haften grundsätzlich für alle Aktivitäten, die unter Verwendung ihres Zugangs vorgenommen werden. Sie haften nicht, wenn sie den Missbrauch ihres Zugangs deshalb nicht zu vertreten haben, weil eine Verletzung der bestehenden Sorgfaltspflichten nicht vorliegt.
- 5.4 Da es sich im KGSt-Portal ausschließlich um Themen der öffentlichen Verwaltung handelt, sind themenfremde Inhalte nicht zulässig. Der Nutzer verpflichtet sich, im KGSt-Portal keine Daten zu Werbezwecken anzugeben oder das KGSt-Portal in sonstiger Weise kommerziell zu nutzen. Zudem ist er verpflichtet, das KGSt-Portal nicht in einer Art und Weise zu nutzen, die die Verfügbarkeit des KGSt-Portals nachteilig beeinflusst (z.B. Upload großer Dateien, Spam).
- 5.5 Der Nutzer erklärt und übernimmt die Verantwortung dafür, dass er das Recht besitzt, die in seinen Beiträgen verwendeten Inhalte zu nutzen. Er trägt insbesondere dafür Sorge, dass durch seine Beiträge keine Rechte Dritter und die guten Sitten verletzt werden, insbesondere Urheber-, Marken- und Persönlichkeitsrechte sowie Rechte wettbewerbsrechtlicher Natur.
- 5.6 Für die Geheimhaltung der Zugangsdaten ist der Nutzer verantwortlich. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass sie Dritten nicht zugänglich sind. Der Nutzer hat den Betreiber umgehend zu informieren, wenn es Anhaltspunkte dafür gibt, dass sein Zugang von Dritten genutzt wird oder wurde.

6. Rechte des Betreibers

- 6.1 Verstößt der Nutzer gegen gesetzliche Bestimmungen oder gegen diese AGB oder liegen dem Betreiber konkrete Anhaltspunkte hierfür vor, ist der Betreiber berechtigt ohne Vorankündigung und weitere Prüfung
- damit zusammenhängende Beiträge des Nutzers zu löschen,
 - Beiträge im Rahmen des Bearbeitungsrechts gemäß Ziffer 8 zu ändern,
 - eine Mahnung auszusprechen,
 - den Zugang des Nutzers vorübergehend oder dauerhaft zu sperren oder
 - sonstige erforderliche und geeignete Maßnahmen zu ergreifen.
- Welche Maßnahme der Betreiber ergreift, ist einzelfallabhängig und steht im billigen Ermessen des Betreibers.
- 6.2 Wird ein Nutzer gesperrt, darf er das KGSt-Portal nicht mehr nutzen und sich nicht erneut registrieren.
- 6.3 Der Betreiber behält sich ausdrücklich vor, wegen eines Verstoßes des Nutzers gegen gesetzliche Bestimmungen oder gegen diese AGB rechtliche Schritte einzuleiten.
- 6.4 Der Betreiber ist berechtigt, Beiträge, die denselben oder ähnlichen Inhalt aufweisen, zu löschen. Dies dient der Übersichtlichkeit des KGSt-Portals. Er ist auch berechtigt, fehlplatzierte Beiträge (d.h. thematisch nicht im passenden Forum bzw. Unterforum) zu verschieben oder, falls sich kein passendes Forum findet, zu löschen. Um die Lesbarkeit und Verständlichkeit von Beiträgen zu wahren, behält sich der Betreiber das Recht vor, den Wortlaut von Beiträgen entsprechend anzupassen oder einen Beitrag im Einzelfall zu löschen.

7. Einräumung von Nutzungsrechten durch den Betreiber

7.1 Nutzungsrechte an frei verfügbaren Inhalten

Der Betreiber räumt Mitgliedern, Kommunenzugehörigen und registrierten Nutzern ein einfaches, widerrufliches, auf die Zeit der Mitgliedschaft oder auf die Zeit der Zuordnung zu einem Mitglied (Kommunenzugehöriger) oder auf die Zeit der Gleichstellung mit ihnen (registrierte Nutzer) befristetes Recht ein, die vom KGSt-Portal heruntergeladenen frei verfügbaren Inhalte ausschließlich für den bestimmungsgemäßen dienstlichen Gebrauch zu nutzen. Dies schließt das Recht ein, diese Inhalte zu vervielfältigen und innerhalb des Mitglieds nicht gewerblich und nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch zu verbreiten, nicht aber das Veränderungsrecht. Die Weitergabe hat unter der Voraussetzung zu erfolgen, dass dem Empfänger ebenfalls die Nutzungsrechte in Art und Umfang dieser Ziffer auferlegt werden.

7.2 Nutzungsrechte an verkauften Inhalten

Soweit Inhalte über das KGSt-Portal verkauft werden, gilt die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Verkauf von KGSt-Produkten und –Leistungen sowie für KGSt-Veranstaltungen postulierte Nutzungsrechtsregelung.

8. Einräumung von Nutzungsrechten durch den Nutzer

Der Betreiber ist berechtigt, von Nutzern zur Verfügung gestellte Informationen für das KGSt-Portal zu nutzen oder durch Dritte nutzen zu lassen. Der Nutzer räumt dem Betreiber unentgeltlich nicht ausschließlich und dauerhaft die hierfür erforderlichen Nutzungsrechte, insbesondere das Recht zur dauerhaften Vorhaltung und Speicherung und zur öffentlichen Zugänglichmachung, das Vortrags-, Aufführungs- und Vorführungsrecht, das Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsrecht, das Bearbeitungs- und Verbreitungsrecht und das Recht der Wiedergabe durch Bild- oder Tonträger ein und sichert zu, zu dieser Nutzungsrechtseinräumung berechtigt zu sein. Dieses Nutzungsrecht bleibt auch nach Beendigung des Nutzungsvertrages bestehen; eine Pflicht des Betreibers zum weiteren Vorhalten besteht jedoch nicht.

9. Vergütung

9.1 Eine Vergütungspflicht für die Nutzung des KGSt-Portals besteht ausschließlich bei ausdrücklich als kostenpflichtig bezeichneten Produkten und Leistungen und Veranstaltungsteilnahmen. Die jeweils gültigen Preise sind ausgewiesen.

9.2 Im Übrigen ist die Nutzung des KGSt-Portals mit den Mitgliedsbeiträgen nach der Satzung der KGSt abgegolten.

10. Haftungsfreistellung

Der Nutzer stellt den Betreiber von sämtlichen Ansprüchen frei, die andere Nutzer oder sonstige Dritte ihm gegenüber wegen Verletzung ihrer Rechte aufgrund vom Nutzer eingestellten Dokumenten oder Inhalten oder wegen dessen sonstiger Nutzung des KGSt-Portals geltend machen. Der Nutzer übernimmt hierbei die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung einschließlich aller Gerichts- und Anwaltskosten in angemessener Höhe. Dies gilt nicht, wenn die Rechtsverletzung vom Nutzer nicht zu vertreten ist. Der Nutzer ist verpflichtet, dem Betreiber im Falle einer Inanspruchnahme durch Dritte unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und eine Verteidigung erforderlich sind.

11. Gewährleistung und Haftung des Betreibers

- 11.1 Der Betreiber haftet nicht für Inhalte der Nutzer und Inhalte Dritter. Diese Inhalte werden nicht auf Tauglichkeit geprüft, sondern lediglich darauf, ob sie inhaltlich in das Aufgabenspektrum der KGSt fallen. Es erfolgt somit keine Qualitätssicherung.
- 11.2 Liegt ein Haftungsgrund des Betreibers vor, haftet dieser aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei Arglist und Garantieverprechen und wenn die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, wie etwa dem Produkthaftungsgesetz, erfolgt.
- 11.3 Im Übrigen haftet der Betreiber gleich aus welchem Rechtsgrund wie folgt: Sofern der Betreiber fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht (sog. Kardinalpflicht) verletzt hat, ist die Ersatzpflicht für Sachschäden auf den vorhersehbaren, typischerweise entstehenden Durchschnittsschaden beschränkt.

12. Laufzeit, Kündigung

- 12.1 Der Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und endet bei Mitgliedern und Kommunenzugehörigen mit dem Ende der Mitgliedschaft des Mitglieds. Die ordentliche Kündigung bei registrierten Nutzern, die nicht einer Kommune zugeordnet sind, kann ohne Angabe von Gründen jederzeit fristlos erfolgen.
- 12.2 Der Betreiber hat ein Sonderkündigungsrecht bei schwerwiegender Vertragsverletzung. Dies kann dazu führen, dass in diesem Fall für das jeweilige Mitglied und alle Kommunenzugehörigen des jeweiligen Mitglieds dauerhaft der Zugang gesperrt wird. Ein Sonderkündigungsrecht besteht auch, wenn die Voraussetzung für eine Registrierung (Kommunenzugehörigkeit oder Gleichstellung für registrierte Nutzer) nachträglich entfällt (z.B. Kommunenzugehöriger verlässt ein Mitglied). Das Sonderkündigungsrecht bedarf keiner Fristsetzung.
- 12.3 Nutzer, die über ein halbes Jahr nicht aktiv im KGSt-Portal sind, werden automatisch gesperrt. Meldet der gesperrte Nutzer sich wieder an, kann die Zugangsberechtigung reaktiviert werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen noch bestehen.

13. Datenschutz

- 13.1 Der Betreiber nimmt den Schutz der persönlichen Daten des Nutzers sehr ernst und hält sich strikt an die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen, insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und das Telemediengesetz (TMG).
- 13.2 Viele Dienste stehen exklusiv den Mitgliedern, Kommunenzugehörigen und registrierten Nutzern des Betreibers zur Verfügung. Daher ist eine Registrierung erforderlich, die auch die Angabe personenbezogener Daten beinhaltet. Personenbezogene Daten werden auf dem KGSt-Portal nur in dem Umfang erhoben, der für den Betrieb und die Nutzung des KGSt-Portals notwendig ist.
- 13.3 Der Nutzer erklärt sich mit der Speicherung seiner Daten im Rahmen der beschriebenen Nutzung einverstanden.
- 13.4 Der Nutzer erklärt sich einverstanden, dass die KGSt die personenbezogenen Daten zum Betrieb und zur Weiterentwicklung und Verbesserung des KGSt-Portals für sich selbst nutzen darf.
- 13.5 Der Nutzer berechtigt die KGSt, seine personenbezogenen Daten an berechtigte eingesetzte Dritte und deren Personal weiterzugeben, wenn und soweit dies zur Aufrechterhaltung, Pflege, Erweiterung, Änderung und Betrieb des KGSt-Portals erforderlich ist. Die KGSt wird in diesem Fall alle gesetzlichen Auflagen, insbesondere aus § 11 Abs. 2 BDSG beachten.

- 13.6 Ein Handel mit Nutzerdaten findet ausdrücklich nicht statt. Daten werden nur dann weiter gegeben, wenn der Nutzer dies genehmigt hat oder die KGSt gesetzlich dazu verpflichtet wurde.
- 13.7 Der Betreiber weist ausdrücklich darauf hin, dass es nach dem heutigen Stand der Technik keine 100 prozentigen Sicherheiten hinsichtlich der Übertragung von eigenen Daten in das Internet gibt.
- 13.8 Mit dem Besuch des KGSt-Portals wird der Name des Internet Service Providers des Nutzers, die Webseite, von der aus er das KGSt-Portal besucht und die Webseiten , die er auf dem KGSt-Portal besucht, gespeichert. Diese Informationen werden zu statistischen Zwecken ausgewertet. Sie lassen keinen Rückschluss auf die Identität des jeweiligen Gastes, Kommunenzugehörigen und registrierten Nutzer zu.

14. Änderung der AGB

Der Betreiber ist berechtigt, diese AGB zu ändern. Die Änderung wird dem Nutzer rechtzeitig vor ihrem Inkrafttreten per E-Mail mitgeteilt. Der Nutzer ist berechtigt, den Änderungen innerhalb von zwei Wochen zu widersprechen. Der Betreiber ist im Falle des Widerspruchs des Nutzers zur sofortigen Kündigung berechtigt. Die Änderungen gelten als anerkannt und verbindlich, wenn der Nutzer den Änderungen zugestimmt oder ihnen nicht innerhalb der Zwei-Wochenfrist widersprochen hat. Der Betreiber weist in der Benachrichtigungs-E-Mail gesondert auf diese Rechtsfolgen und die Möglichkeit des Widerspruchs hin.

15. Schlussbestimmungen

- 15.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Vertragsparteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Die Vorschriften des § 312 e Abs.1 Satz 1 Ziffer 1 - 3 BGB finden keine Anwendung, wenn der Nutzer Unternehmer ist.
- 15.2 Die Vertragssprache ist Deutsch.
- 15.3 Ist der Nutzer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Sitz des Betreibers (Köln). Dasselbe gilt, wenn der Nutzer keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen bleibt hiervon unberührt.

Stand: Oktober 2009